



Bericht zur Okerbrückenwanderung am 12. Oktober 2014



Wir, 25 Mitglieder der Abteilungen Walken, Tanzen, Sie-Er-Beide, Aerobic, Angehörige und Gästegruppen aus den Bereichen Wassergymnastik, Selbsthilfegruppen und Lachyoga trafen uns an der Roggenmühle um 9:00 Uhr. Bei bestem Wanderwetter erreichten wir zügig unsere erste Brücke an der Celler Straße. Von dort im Uhrzeigersinn wanderten wir möglichst nahe der Oker von Brücke zu Brücke durch die Stadt. Dabei entdeckten wir viel Neues oder schon lange nicht mehr Gesehenes. Statt z.B. mit dem Fahrrad an manch interessanter Stelle häufig nur vorbeizurufen, nahmen wir uns die Zeit genauer hinzuschauen. Wir bestaunten manchen Brückenaufbau, Häuserfassaden und Künstlerarbeiten. Der beginnende Herbst zeichnet sich durch ein großes Farbspektrum des Laubs aus. Kurze Pausen im Botanischen Garten und nahe dem Bürgerpark ließen die ca. 13 km wie im Fluge vergehen, so dass wir mit einem gesunden Appetit gegen 12:30 Uhr an der Roggenmühle ankamen und einkehrten. Mir wurden auch gleich wieder Wünsche nach einer weiteren Wanderung zugetragen. Diese möchte ich noch weiter diskutieren und für 2015 vorbereiten.

Danke für die begeisterte Teilnahme und viele sportliche Grüße

Karsten Schmidt